

Wochenimpuls

15.12-19.12.25

Guten Morgen zusammen,

am Sonntag haben wir die dritte Kerze entzündet. Wir gehen auf Weihnachten zu und gleichzeitig in die letzte Schulwoche des Jahres. Vieles liegt hinter uns, und vieles wartet im neuen Jahr auf uns. Was wir dafür unbedingt brauchen, und was Weihnachten uns in besonderer Weise schenken möchte, zeigt die folgende Adventsgeschichte:

Vier Kerzen brannten am Adventskranz.

Es war ganz still. So still, dass man hören konnte, wie die Kerzen zu sprechen begannen.



Die **erste Kerze** seufzte:

„Ich heiße *Frieden*. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.“

Ihr Licht wurde immer kleiner – und erlosch.



Die **zweite Kerze** flackerte:

„Ich heiße *Glauben*. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen.“

Ein Luftzug ließ sie verlöschen.



Traurig sagte die **dritte Kerze**:

„Ich heiße *Liebe*, aber ich habe keine Kraft mehr. Die Menschen sehen nur noch sich selbst.“

Mit einem letzten Aufflackern erlosch auch dieses Licht.

Da kam ein Kind ins Zimmer herein und fing fast zu weinen an:

„Ihr sollt doch brennen und nicht ausgehen!“



Da flüsterte die **vierte Kerze**:

„Hab keine Angst. Solange *ich* brenne, können wir die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße *Hoffnung*.“

Das Kind nahm die Kerze der Hoffnung und entzündete mit ihr Frieden, Glauben und Liebe neu.

Guter Gott,

du schenkst uns Hoffnung, die unser Herz erhellt,
und Liebe, die wir weitergeben dürfen.

Segne unsere Schritte in der letzten Schulwoche dieses Jahres.

Lass uns die Freude von Weihnachten spüren
und sie in unseren Alltag tragen – in unsere Klassen, unsere Familien
und in alle Begegnungen, die vor uns liegen.

Amen.

Möge uns das bevorstehende Weihnachtsfest Hoffnung, Mut und Zuversicht für das kommende Jahr schenken.
Auf dass wir Liebe weitergeben, Frieden säen und unseren Glauben leben.

Schon jetzt eine gesegnete Weihnachtszeit, erholsame Ferien und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!
wünscht Sophia Kita